Anfrage öffentlich	Datum 22.03.2022	Nummer F0071/22
Absender **Fraktion FDP/Tierschutzpartei - Stadtrat Burkhard Moll**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 24.03.2022	

Kurztitel
Überwachung der Wasserqualität des Barleber Sees

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Jahr 2019 wurde der Barleber See wegen starken Befalls von Cyanobakterien (Blaualgen) saniert. Seitdem wurden im Auftrag der Stadt regelmäßig Wasserproben durch das Helmholz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) entnommen, um die weitere Entwicklung der Wasserqualität des Barleber Sees zu überwachen. Mir ist bekannt, dass die Überwachung der Wasserqualität seit 2022 von Seiten der Stadt Magdeburg nicht mehr durchgeführt wird. Das UFZ führt lediglich im eigenen Interesse weiterhin Beprobungen durch. Die ermittelten Werte stehen somit nur dem UFZ zur Verfügung. Mit Blick auf die geplanten großen Investitionen in Bezug auf den Umbau / die Sanierung des Strandbereiches sollte die Kontrolle der Qualität des Seewassers jedoch weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Mir ergeben sich diesbezüglich folgende Fragen:

1. Warum hat die Stadt Magdeburg den Auftrag zur Kontrolle der Wasserqualität des Barleber Sees zurückgezogen?

2. Welche Kosten sind der Stadt Magdeburg für die Kontrolle der Wasserqualität in den Jahren seit der See-Sanierung (2019) entstanden und welche Kosten müsste die Stadt für eine weitere Kontrolle aufbringen?

3. Gibt es neben dem UFZ noch weitere lokale Anbieter zur Wasserkontrolle?

4. Ist eine elektronische Messung mit Angaben auf der Website des Strandbades möglich?

   Wenn ja:
   Wie steht die Stadtverwaltung zu einer höheren Transparenz der Wasserproben und Veröffentlichung der Werte?

Ich bitte Sie, um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Burkhard Moll
Stadtrat